

Sicherheits- und Verhaltensregeln auf der Baustelle

vor Betreten der Baustelle

Einweisungen



Für alle Auftragnehmer ist die Teilnahme an einer Sicherheits-Einweisung erforderlich. Für Ersteinweisung muss ein Termin mit dem SiGeKo vereinbart werden.

Meldeverfahren

Alle Auftragnehmer müssen arbeitstäglich Personaleinsatz und Arbeitszeit dokumentieren. Besucher und sonstige Projektbeteiligte müssen sich bei der Baustelleneinleitung an- und abmelden.



Persönliche Schutzausrüstung

Die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung benutzen.



Grundsätzlich muss getragen werden.

- Schutzhelm
- Sicherheitsschuhe S3



Tragepflicht gilt für **ALLE**, die sich auf der Baustelle aufhalten.



Schutzbrille, Gehörschutz und Schutzhandschuhe sind mitzuführen. Tragepflicht bei allen Arbeiten mit entsprechender gesundheitlicher Gefährdung.



Weitere erforderliche PSA ergeben sich aus der Arbeitsplatzbeurteilung des Unternehmens.



vor der Arbeitsaufnahme

Unterweisung vor Ort

Besprechung der Arbeiten anhand der Gefährdungsbeurteilung, -anweisungen und örtlichen Gegebenheiten



Hochgelegene Arbeitsplätze

Auf Höhenarbeitsplätzen ab 2,00m Absturzsicherungsmaßnahmen einleiten. Technische Maßnahmen haben Vorrang vor dem Einsatz von Sicherheitsgeschirr.

Gefahrenbeurteilung vor Arbeitsbeginn

Was kann passieren?



Warum kann das passieren?

Wie kann das verhindert werden?

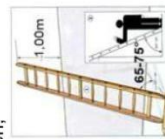


Was tun, wenn doch etwas passiert?



Ab einer Absturzhöhe von 2,00m sind vorrangig (Roll-) Gerüste einzusetzen.

Leitern ordnungsgemäß aufstellen, gegen Verschieben und Umkippen sichern. Leitern nur bei kurzfristigen leichten Arbeiten benutzen. Anlegeleitern nicht benutzen, wenn Geräte mit beiden Händen bedient werden.

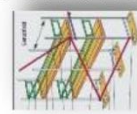


Durchführung der Schutzmaßnahmen

Schutzmaßnahmen gemäß SiGe-Plan bzw. Gefährdungsbeurteilung aufbauen, nutzen, z.B. Gefahrenbereiche absperren.

Benutzung der Gerüste

Gerüste vor Benutzung prüfen: Gerüstfreigabe vorhanden? Leiter in Ordnung und stand sicher?



Belag vollständig und begehbar? Seitenschutzvollständig und umlaufend?

Gerüste dürfen nur vom Gerüstbauer erstellt oder geändert werden. Jede eigenmächtige Gerüstveränderung ist verboten!



Einsatz von Arbeits- und Betriebsmitteln



Betriebsmittel vor Arbeitseinsatz auf Beschädigung und Prüfstatus überprüfen.

Beschädigte Betriebsmittel nicht benutzen.



Lastaufnahmeeinrichtungen insbesondere Anschlagmittel vor Gebrauch prüfen. Beschädigte sofort aus dem Verkehr ziehen.

Vor Einsatz von Gefahrstoffen Sicherheitsmaßnahmen einleiten.



Es dürfen nur Beschäftigte mit Gefahrstoff-Unterweisung die Arbeiten ausführen.

während der Arbeit



Unfallverhütungsvorschriften (BGV), BG-Regeln und Sicherheitshinweise beachten.



Auf Ordnung und Sauberkeit achten! Stolperstellen vermeiden!



Kleinteile auf Gerüste oder Bühnen in Kisten oder Beuteln lagern. Werkzeuge ordentlich aufbewahren.



Gegenstände nicht hinunterwerfen, sondern mit geeigneten Einrichtungen transportieren.



Gegenseitige Gefährdungen durch Absprache und Koordination vermeiden.

Zum Arbeitsende



Arbeitsplatz sauber und ordentlich verlassen.



Gefahrenstellen wirksam sichern!



elektrische Arbeits- und Betriebsmittel außer Betrieb nehmen.



Alle Öffnungen ordnungsgemäß und sicher verschließen



Anfallenden Abfall sachgerecht entsorgen.

Verhalten im Notfall

auf der Baustelle

Ruhe bewahren

Notfall melden

Rettungsdienst:

112



Machen Sie kurze Angaben:

Wer meldet?
Was ist passiert?
Wo ist es passiert?
Sind Menschen in Gefahr?

Standort: UKA, Pauwelsstraße 30

Sofortmaßnahmen



Gefahrenstelle absichern / Gefährdung abstellen

Ersthelfer herbeirufen / Erste Hilfe leisten

Weitere Maßnahmen



Feuerwehr und Rettungsdienst einweisen



Suchen Sie bei jeder Verletzung die Ambulanz auf.

Informieren Sie ihre Vorgesetzten und Auftraggeber.

Verhalten im Brandfall

auf der Baustelle

Ruhe bewahren

Brand melden

Feuerwehr:

112



Machen Sie kurze Angaben:

Wer meldet?

Was ist passiert?

Wo ist es passiert?

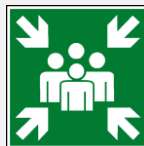
Sind Menschen in Gefahr?

Standort: UKA, Pauwelsstraße 30

In Sicherheit bringen



Gefährdete Personen
warnen, helfen und
mitnehmen



Sammelpunkte aufsuchen
und auf Anweisungen achten



Ersthelfer rufen/
Erste Hilfe leisten

Die Aufsichtspersonen stellen die
Vollständigkeit ihres Personals fest und
melden sich bei der Feuerwehr.

Löschversuch unternehmen



Feuerlöscher oder andere Löscheinrichtungen benutzen.

Nur bei Entstehungsbränden Löschversuch unternehmen.

Feuerwehr und Rettungsdienst einweisen

Wichtige Adressen und Telefonnummern

SiGe-Koordinator



Kempen Krause Ingenieure GmbH
 Ritterstrasse 20
 52072 Aachen

Elmar Breuer
 0160 5309024
 elmar.breuer@kempenkrause.de
 Bernhard Wehr
 0151 46110003
 Bernhard.wehr@kempenkrause.de

Amt für Arbeitssicherheit

Bezirksregierung Köln



Bezirksregierung Köln
 Dezernat 56,
 Betrieblicher Arbeitsschutz
 Zeughausstraße 2-10
 50667 Köln

0221/ 147-4243
 poststelle@bezreg-koeln.nrw.de

BG Bau Prävention



Region Mitte

Fachabteilung Prävention
 Viktoriastraße 21
 42115 Wuppertal

0202/ 398-8228

Aufsichtsperson I

Dipl.-Ing. Harald Lorenz
 Mobil: 0152 54705068
 E-Mail: harald.lorenz@bgbau.de

Aufsichtsperson II

Ingo Schulze
 Mobil: 0152 22578901
 E-Mail: ingo.schulze@bgbau.de

Nächster Unfallarzt



Prof. Dr. med. Frank Hildebrand
 Universitätsklinikum Aachen
 Pauwelsstraße 30
 52074 Aachen

Telefon: 0241/ 8089350

Nächstes Krankenhaus



Uniklinikum Aachen
 Pauwelsstraße 30
 52074 Aachen

Telefon: 0241/ 800

Giftnotrufzentrale



Informationszentrale gegen
 Vergiftungen
 Universitätsklinikum Bonn

0228/ 19240